

Mit Gott ist alles möglich



Es kam einmal ein Mann zum Herrn Jesus und fragte ihn, was er tun müsse, um das ewige Leben zu ererben. Der Gottessohn forderte jenen Mann auf, all seinen Reichtum den Armen zu geben und ihm nachzufolgen. Doch das war zu viel verlangt für diesen Mann. Er war nicht in der Lage, das zu tun, denn er war sehr reich. Da sagte der Herr zu seinen Jüngern: »Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!« Darüber erschrakten die Jünger und fragten ihn:

»Wer kann dann selig werden?« Darauf gab ihnen Jesus ein kraftvolles Wort zur Antwort: »Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.« Dieses Wort ist nicht nur in dieser besonderen Situation gültig, sondern gilt für uns alle: Wir unterliegen Beschränkungen, vieles ist uns unmöglich. Doch mit Gott sind alle Dinge möglich.

Wenn wir mit Menschen über unsere Zukunftshoffnung sprechen, hört man hie und da: »Das ist unmöglich! Es kann nicht sein, dass Menschen in einem Augenblick verwandelt werden und ins Reich Gottes eingehen!« Da sollten wir antworten: »Bei Menschen ist das unmöglich, doch Gott wird es möglich machen!« Deshalb wollen wir Gott vertrauen. Der Tag Christi wird ganz gewiss kommen! Das ist eine göttliche Verheißung.

Manches Mal spüren wir unsere menschlichen Beschränkungen. Vielleicht ist es schwierig für uns, in der Gemeinde jedem vorbehaltlos mit Liebe zu begegnen. Wir lieben die, die uns nahe stehen oder die zu unserer Familie gehören. Doch es sind vielleicht manche in der Gemeinde, bei denen es uns schwer fällt, sie zu lieben, weil sie anders sind in ihrem Verhalten. Wie können wir lernen, sie zu lieben? Für Menschen mag das unmöglich sein, doch für Gott ist es immer möglich. Angefüllt mit göttlicher Kraft ist es möglich, alle zu lieben, jeden Bruder, jede Schwester, alle in der Gemeinde. Da gibt es keine Beschränkung in der Liebe.

Manchmal fühlen wir uns ungerecht behandelt. Und vielleicht haben wir Probleme, versöhnungsbereit zu sein und unsere Hand zur Vergebung zu reichen. Es mag für Menschen unmöglich sein. Doch mit Gott ist es möglich! Wenn wir göttliche Kraft in uns tragen, können wir einander vergeben.

Der eine ärgert sich an Kleinigkeiten, ein anderer hat keine Geduld. Alles Dinge, die in unserem Charakter liegen. Wie können wir das ändern? Es mag vom menschlichen Standpunkt aus unmöglich erscheinen, doch mit Gott ist es möglich! Wir können mit Gottes Hilfe Dinge überwinden, die tief in unserem Charakter liegen.

Ich denke dabei auch an unsere Aufgabe, Zeugnis zu bringen. Dabei legen wir gerne menschliche Maßstäbe an und meinen, es sei unmöglich, dass der Angesprochene ein Kind Gottes wird. Nach menschlichem Verständnis ist es vielleicht unmöglich, doch bei Gott gelten andere Maßstäbe. Vielleicht hat er diese oder jene Seele schon seit langem ersehen. Deshalb sollten wir uns nicht scheuen, Zeugnis zu bringen.

Manche sind sehr krank, haben ein Kreuz zu tragen und das Gefühl, keine Kraft mehr zu haben, um die Situation nicht länger ertragen zu können. Doch auch in diesen Situationen können sie mit Gott vieles vollbringen! Sie können Tragkraft bekommen und in Frieden leben, wenn sie die göttlichen Kräfte zur Anwendung bringen.

Mit Gott sind alle Dinge möglich! Welch eine wundervolle Zusage, die wir im Herzen bewahren wollen. Sie macht uns stark, damit wir würdig werden können für den Tag des Herrn.